

zu TOP .....

Mainz, 17.09.2025

## Anfrage 1447/2025 zur Sitzung am 01. Oktober 2025 Ehrenamtlichen Dezernate (FDP)

Im Hinblick auf die Wahl und Einbindung der beiden ehrenamtlichen Beigeordneten bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

**Wir fragen an:**

### **Finanzielle Auswirkungen**

1. Welche Gesamtkosten (unter Beachtung kalkulatorischer Vollkosten) entstehen der Stadt Mainz durch die beiden ehrenamtlichen Beigeordneten im laufenden Jahr und in den kommenden vier Haushaltsjahren?
2. Welche Haushaltsmittel sind hierfür jeweils einzuplanen? Bitte differenzieren Sie zwischen den einzelnen Kosten (z. B. Personal, Räume, Sachmittel, IT, Dienstwagen, Repräsentation, Geschäftsreisen)

### **Organisatorische Einbindung**

3. Wie soll die Einbindung der ehrenamtlichen Beigeordneten in die Verwaltung erfolgen?
4. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sie fachlich bzw. organisatorisch zu verantworten haben?
5. Wie soll die Zusammenarbeit zwischen dem ehrenamtlichen Dezernenten und den Mitarbeitern der Verwaltung stattfinden?
6. Über welche Haushaltsmittel in welcher Höhe werden die ehrenamtlichen Beigeordneten verfügen bzw. entscheiden?
7. Besteht eine Pflicht zur Teilnahme an den wöchentlichen Sitzungen des Stadtvorstandes?
8. Wie wird die Abstimmung mit den hauptamtlichen Beigeordneten und dem Oberbürgermeister geregelt?

### **Rahmenbedingungen**

9. Wird den ehrenamtlichen Beigeordneten Erholungsurlaub im Sinne des Beamten- oder Arbeitsrechts eingeräumt?
10. Besteht ein Anspruch auf einen Dienstwagen?
11. Welche Räumlichkeiten (Büros, Besprechungsräume) sind für die beiden vorgesehen?
12. Muss Personal in diesen Bereichen noch eingestellt werden?
13. Gibt es weitere Planstellen?
14. Welches Verwaltungspersonal (Sekretariate, Referenten, Fahrer) ist für die ehrenamtlichen Beigeordneten vorgesehen?
15. Welche Kosten entstehen für Repräsentationsaufgaben und Geschäftsreisen der ehrenamtlichen Beigeordneten?
16. Gibt es eine Vergleichsrechnung, wie hoch die Kosten wären, wenn die Funktionen statt ehrenamtlich als hauptamtliche Beigeordnete ausgestaltet wären?

Susanne Glahn  
Fraktionsvorsitzende